

Systeme II

3. Sicherheit

Thomas Janson[°], Kristof Van Laerhoven*, Christian Ortolf[°]

Folien: Christian Schindelhauer[°]

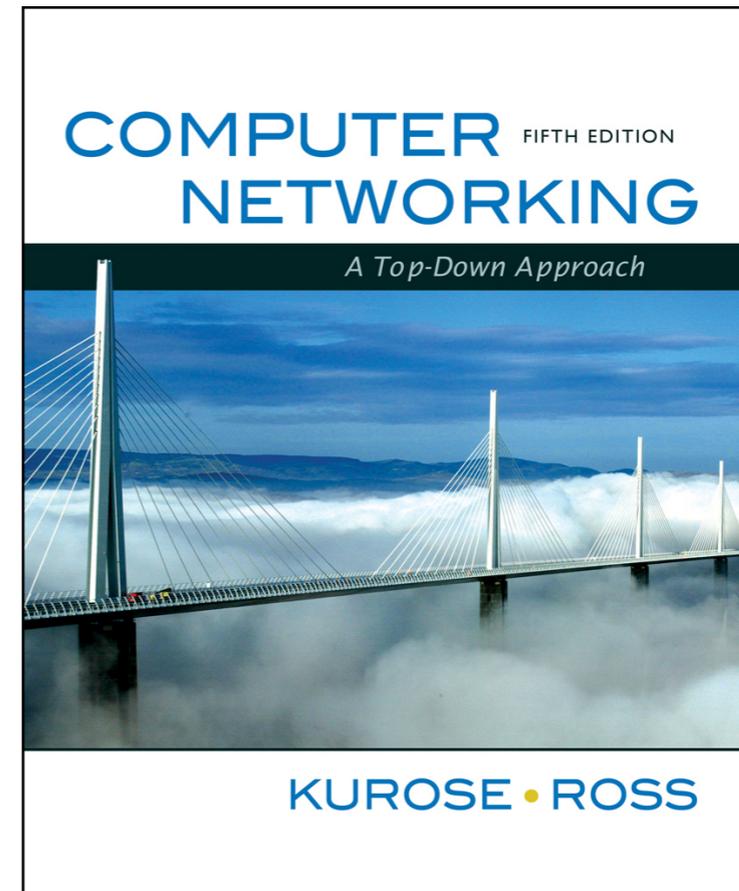
Technische Fakultät

[°]: Rechnernetze und Telematik, *: Eingebettete Systeme

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Version 24.04.2015

- Folien und Inhalte aus
 - Computer Networking:
A Top Down Approach
5th edition.
Jim Kurose, Keith Ross
Addison-Wesley, April 2009.
 - Copyright liegt bei den
Autoren Kurose und Ross

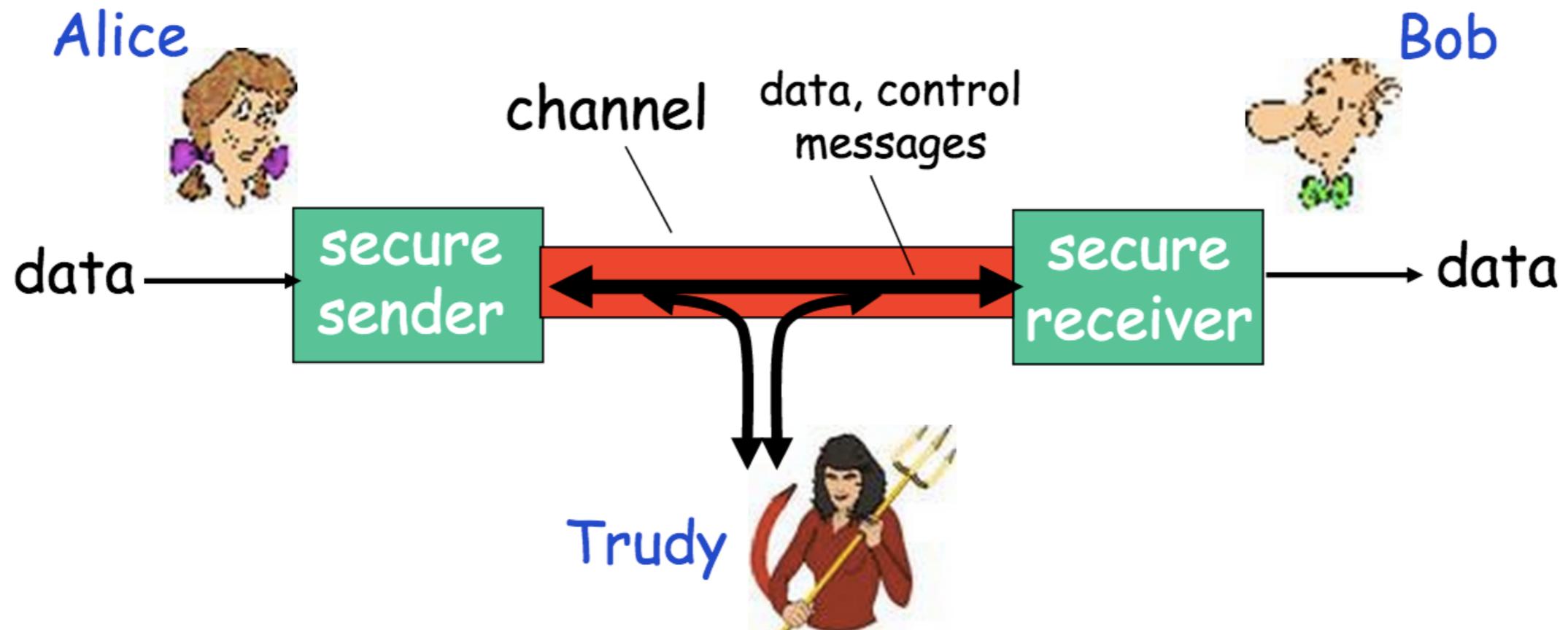


- Grundlagen von Netzwerksicherheit
 - Kryptographie und deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten
 - Authentifizierung
 - Message Integrity
- Sicherheit in der Praxis
 - Firewalls und Intrusion Detection
 - Sicherheit in Anwendungs-, Transport-, Vermittlungs- und Sicherungsschicht

- Vertraulichkeit (Confidentiality)
 - Nur der Sender, gewünschter Empfänger sollte den Nachrichteninhalt „verstehen“
- Authentifizierung
 - Sender und Empfänger möchten sich ihrer Identität versichern
- Integrität (message integrity)
 - Sender und Empfänger wollen, dass eine Nachricht nicht unbemerkt verändert werden
 - bei der Übertragung oder später
- Zugriff und Verfügbarkeit
 - von Diensten

Freunde und Feinde: Alice, Bob und Trudy

- Standardnamen im Sicherheitsbereich
- Alice und Bob möchten „sicher“ kommunizieren
- Trude (In-Trude-r) möchte mithören, löschen, hinzufügen, verändern



Wer steckt hinter Alice und Bob

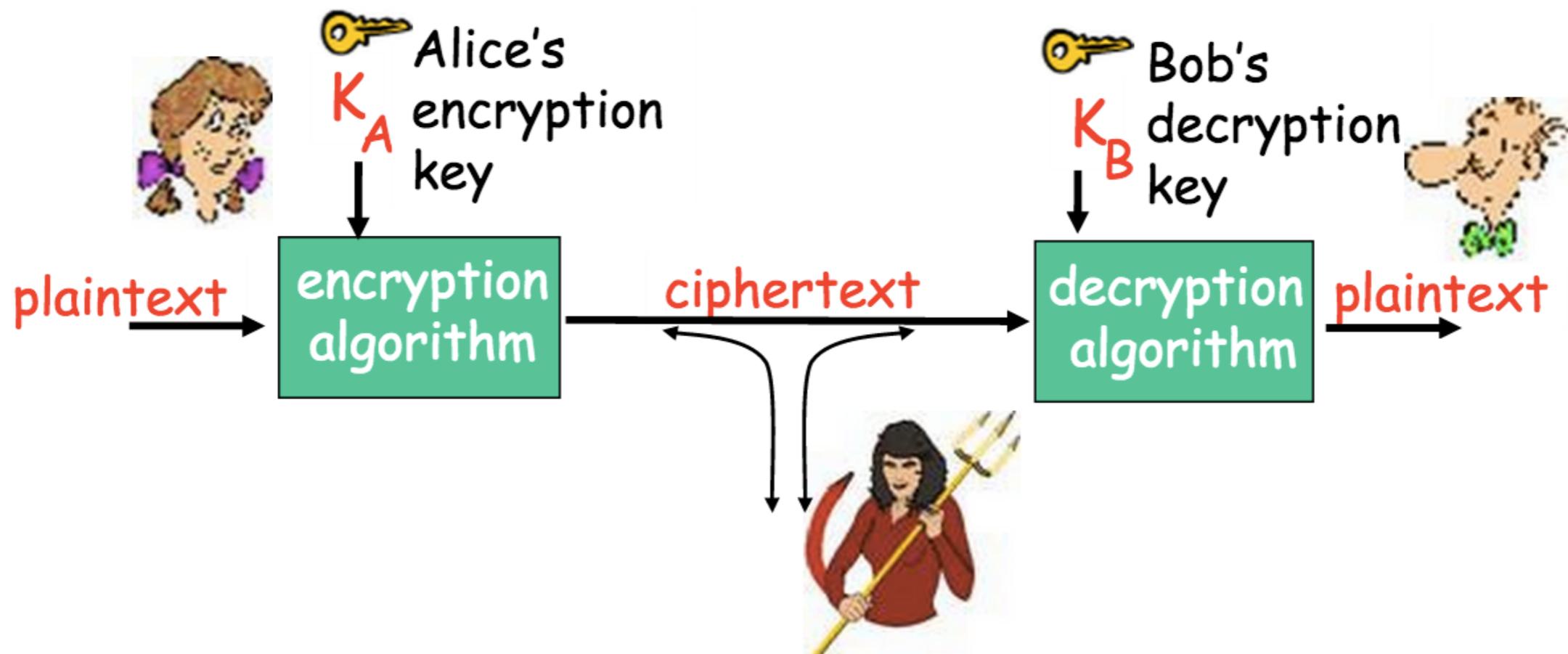
- Echte Menschen
- Web-Browser
- Online-Banking-Clients und Servers
- DNS-Servers
- Routers, die Routing-Tabellen austauschen
- etc.

Angriffsmethoden: Was kann ein böser Mensch so tun?

- Abhören (eavesdrop)
 - Nachrichten abfangen und lesen
- Einfügen von Nachrichten
 - Nachrichten werden in die bestehende Verbindung eingefügt
- Sich als jemand anders ausgeben (impersonation)
 - Quell-Adresse kann in einem Paket gefälscht werden
- Hijacking
 - Übernahme einer bestehenden Verbindung durch Ersetzen des Empfängers oder Senders
- Denial of Service
 - Dienst abschalten
 - durch Überlast oder direkten Angriff

Ein kurzer Rundgang durch die Kryptographie

- m : Originalnachricht (message)
- $K_A(m)$: mit Schlüssel K_A verschlüsselte Nachricht
- $m = K_B(K_A(m))$



Einfache Verschlüsselung: Monoalphabetisch

- Ersetze jeden Buchstaben durch einen anderen
- Beispiel: Edgar Allen Poe „The Gold Bug“ (1843)

53‡‡‡305))6*;4826)4‡.)4‡);806*;48†8
 ¶60))85;;]8*::‡*8†83(88)5*†;46(;88*96
 ?;8)‡(;485);5*†2:*‡(;4956*2(5*—4)8
 ¶8*;4069285);)6†8)4‡‡;1(‡9;48081;8:8‡
 1;48†85;4)485†528806*81(‡9;48;(88;4
 (‡?34;48)4‡;161::188;‡?;

- Jedes Symbol steht für einen Buchstaben:

5 3 ‡ ‡ ‡ 3 0 5)) 6 * ; 4 8 2 6) 4 ‡ .) 4 ‡) ; 8 0 6 * ;
 a g o o d g l a s s i n t h e b i s h o p s h o s t e l i n t

Einfache Verschlüsselung: Monoalphabetisch

- Ersetze jeden Buchstaben durch einen anderen

```
plaintext:  abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
           ↓                               ↓  
ciphertext: mnbvcxzasdfghjklpoiuytrewq
```

E.g.: Plaintext: bob. i love you. alice
ciphertext: nkn. s gktc wky. mgsbc

- n monoalphabetische Schlüssel, M_1, M_2, \dots, M_n
- Zyklus-Muster
 - e.g., $n=4$, M_1, M_3, M_4, M_3, M_2 ; M_1, M_3, M_4, M_3, M_2 ;
- Für jeden neuen Buchstaben aus den monoalphabetischen Schlüsseln einer ausgewählt
 - „aus“: a from M_1 , u from M_3 , s from M_4
 - Schlüssel: n Schlüsselverfahren und der Zyklus

- Cipher-text only Attack
 - nur mit verschlüsselten Text
 - Zwei Ansätze:
 - Durchsuche alle Schlüssel und teste ob sie einen vernünftigen Text produzieren
 - Statistische Analyse des Schlüssels
- Known Plaintext Attack
 - mit der Originalnachricht und dem verschlüsselten Text
- Chosen Plaintext Attack
 - Trudy wählt den Text und lässt Alice ihn verschlüsseln
 - Trudy erhält den verschlüsselten Text